

Wie sind die Jugendlichen während der Berufsfelderkundung versichert?

Berufsfelderkundungen werden rechtlich wie ein Schülerbetriebspraktikum behandelt. Es handelt sich um eine Schulveranstaltung, womit die Jugendlichen der gesetzlichen Unfallversicherung unterliegen. Die Schülerinnen und Schüler sind somit auch auf dem Hin- und Rückweg unfallversichert.

Durch Berufsfelderkundungen in Ihrem Unternehmen

- ✓ unterstützen Sie die Jugendlichen letztendlich die passende Studien- und Berufswahl zu treffen,
- ✓ tragen Sie dazu bei, die Zahl der Studien- und Ausbildungsabbrüche zu senken.

Die Berufsfelderkundung ist der erste Schritt einer umfassenden Studien- und Berufsorientierung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region!

Adressen und Ansprechpartner/-innen

Sie haben Fragen zu den Berufsfelderkundungen?

Bildungsbüro/Kommunale Koordinierung
Kreis Kleve
Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve
Tel.: 02821 85-625, Fax: 02821 85-151
Internet: kaoa.kreis-kleve.de
E-Mail: kaoa@kreis-kleve.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kleve
Arbeitgeberservice
Hoffmannallee 11, 47533 Kleve
Tel.: 0800 4555520
E-Mail: Kleve.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Weitere Adressen und Ansprechpartner/-innen

Kreishandwerkerschaft Kleve
Platz des Handwerks 1, 47574 Goch
Tel.: 02823 41994-0
E-Mail: info@kh-kleve.de

**Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg-Wesel-Kleve**
Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg
Robert Schweizog
Tel.: 0203 2821-442
E-Mail: schweizog@niederrhein.ihk.de

Unternehmerschaft Niederrhein e.V.
Ostwall 227, 47798 Krefeld
Tel.: 02151 6270-0
E-Mail: info@un-agv.de

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Hoffmannallee 55, 47533 Kleve
Tel.: 02821 7281-0
E-Mail: info@wfg-kreis-kleve.de

Impressum:
Kreis Kleve – Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve
Tel. 02821 85-0, Fax 02821 85-500
E-Mail: info@kreis-kleve.de
Internet: www.kreis-kleve.de
Fotos: www.fotolia.com (©Kurhan, ©fotomek)

Stand: Februar 2016



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



ESF
in Nordrhein-
Westfalen
in Menschliche Investitionen

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



BERUFSFELD- ERKUNDUNGEN

PRAXISNAHE BERUFSEINBLICKE
ERMÖGLICHEN –
FACHKRÄFTE VON MORGEN GEWINNEN

Informationen für Unternehmen



**N Kreis
Kleve**
... mehr als niederrhein

www.kreis-kleve.de

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW

Aufgrund des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse verbindlich eine systematische Berufs- und Studienorientierung. Berufsfeldererkundungen sind dabei ein Standardelement dieses Konzeptes.

Was bedeutet Berufsfelder erkunden?

Berufsfeldererkundungen ermöglichen Schülerinnen und Schülern aktive Einblicke in verschiedene berufliche Tätigkeiten sowie in die betriebliche Praxis.

Viele Betriebe haben bereits in der Vergangenheit Schnuppertage oder Tagespraktika angeboten. Diese Angebote können jetzt Berufsfeldererkundungstage sein, sofern ein Zeiteinsatz von einem Schultag gegeben ist.

Was sind die Vorteile der Berufsfeldererkundungen für Ihr Unternehmen?

- ✓ Sie lernen Jugendliche kennen, die an Ihrem Unternehmen interessiert sind.
- ✓ Sie informieren die Jugendlichen während der Berufsfeldererkundung auch über Praktikums- und Ausbildungsplätze.
- ✓ Sie nutzen die Berufsfeldererkundungstage für einen ausschlaggebenden Schritt hin zur Gewinnung von Fachkräften für Ihr Unternehmen!

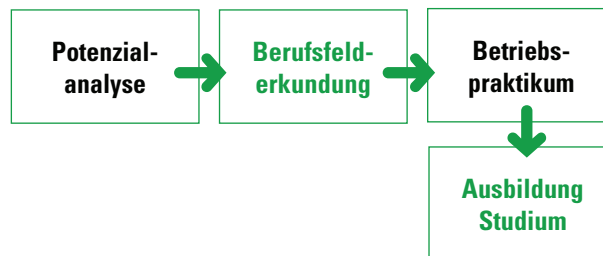
Was ist das Ziel der Berufsfeldererkundungen?

Im Vorfeld der Berufsfeldererkundungen haben die Schülerinnen und Schüler an einer Potenzialanalyse teilgenommen, bei der die Interessen, Fähigkeiten und Stärken der Jugendlichen festgestellt wurden.

Auf den Ergebnissen dieser Potenzialanalyse aufbauend sollen die drei Berufsfeldererkundungstage in dazu passenden Berufsfeldern erfolgen. Die Liste der 16 Berufsfelder der Bundesagentur für Arbeit finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell.

Sie als Betrieb ermöglichen den Jugendlichen durch die Berufsfeldererkundungstage

- ✓ die gezielte Auswahl und damit motivierte Teilnahme an einem anschließenden Schülerbetriebspraktikum,
- ✓ die fundierte Auswahl einer Ausbildung oder eines Studienganges, welche die Quote der Ausbildungs- und Studienabbrüche senken kann.



Wie laufen Berufsfeldererkundungen konkret ab?

Berufsfeldererkundungen werden durch Ausbilderinnen und Ausbilder, Auszubildende oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet. Die Jugendlichen sollen Einblicke in die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten eines Berufsfeldes erhalten. Ob die Jugendlichen alleine oder in Gruppen diesen Berufsfeldererkundungstag bei Ihnen erleben, ist abhängig von Ihren Möglichkeiten – gleiches gilt für den Ablauf.

Inhalte der Berufsfeldererkundung können sein:

- ✓ **Besichtigung** des Betriebes und der Arbeitsplätze **mit Einblicken** in die betrieblichen Arbeitsabläufe
- ✓ **Praktische Übungen** oder **kleine Arbeitsproben**, bei denen die Schülerinnen und Schüler durch ausbildungserfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeleitet werden
- ✓ **Gespräche** zwischen den Jugendlichen und den Auszubildenden bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- ✓ **Informationen** über Praktika
- ✓ Informationen über Dauer sowie die schulischen und persönlichen Voraussetzungen für eine **Ausbildung im erkundeten Berufsfeld**
- ✓ Hinweise auf spätere **Beschäftigungsmöglichkeiten**

Wie kann Ihr Unternehmen Plätze für Berufsfeldererkundungen anbieten?

Für das Angebot der Plätze für Berufsfeldererkundungen steht ein online-gestütztes Buchungsportal unter der Adresse

www.kaoa-praxis-kreis-kleve.de

zur Verfügung. Eine Kurzanleitung für die Bedienung dieses Portals erhalten Sie auf der Internetseite kaoa.kreis-kleve.de. Alternativ finden Sie dort auch ein Fax-Meldeformular für Berufsfeldererkundungsplätze in Ihrem Unternehmen.